

## Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a EEG 2017 der Stadtwerke Mengen für das Kalenderjahr 2016

### Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der Stadtwerke Mengen,

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 kaufmännisch abgenommenen Strommengen sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 zu leistenden finanziellen Förderungen (Einspeisevergütung)

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wieder, wobei wir die nach den Übergangsbestimmungen des EEG 2017 rückwirkend anzuwendenden Bestimmungen des EEG 2017 berücksichtigt haben:

<b>Energieträger</b>	<b>kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]</b>	<b>Einspeise- vergütung [EUR]</b>
Wasserkraft	1.596.723	129.775,63
Deponie-, Klär- Grubengas	0	0,00
Biomasse	0	0,00
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	4.465.163	1.591.414,82
<b>Summe</b>	<b>6.061.886</b>	<b>1.721.190,45</b>

### (1) Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 zu leistenden finanziellen Förderungen (Marktprämie),
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2014 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell) sowie
- die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2014 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung)

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wieder, wobei wir die nach den Übergangsbestimmungen des EEG 2017 rückwirkend anzuwendenden Bestimmungen des EEG 2017 berücksichtigt haben:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Strommenge	
		Marktprämienmodell [kWh]	sonstige Direktvermarktung [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	129.025
Deponie-, Klär-Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	0,00	0	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	0,00	0	43.063
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>172.088</b>

## (2) Förderung für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 53 EEG 2014 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 54 EEG 2014 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden finanziellen Förderungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wieder, wobei wir die nach den Übergangsbestimmungen des EEG 2017 rückwirkend anzuwendenden Bestimmungen des EEG 2017 berücksichtigt haben:

	Förderung [EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	<b>0,00</b>

### (3) Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2014 für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wieder:

Energieträger	vermiedene Netzentgelte [EUR]
Wasserkraft	10.566,12
Deponie-, Klär-Grubengas	0,00
Biomasse	0,00
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	41.991,88
<b>Summe</b>	<b>52.558,00</b>

### (4) EEG-Umlage für Eigenversorgung für 2016

Die nachfolgende Tabelle gibt die Angaben nach § 9 Abs. 3 AusglMechV

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014, für die wir nach § 7 Abs. 2 AusglMechV die EEG-Umlage erheben müssen, und
- zur Höhe der nach § 7 Abs. 2 und 3 AusglMechV erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 7 Abs. 5 AusglMechV erloschen sind,

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen* [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 (35% der vollen Umlage)	22.885	508,95
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>22.885</b>	<b>508,95</b>

\* einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

### (5) Nachträglich von Eigenversorgern erhaltene EEG-Umlage für in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen

Die nachfolgende Tabelle gibt die nachträglich von Eigenversorgern erhaltenen Zahlungen für bereits in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014 wieder, die noch nicht in der zusammengefassten Endabrechnung für 2015 enthalten waren. Die korrespondierenden Strommengen hatten wir dagegen in unserer zusammengefassten Endabrechnung für das jeweilige Vorjahr angegeben:

<b>Jahr</b>	<b>EEG-Umlageart</b>	<b>Erhaltene Zahlung für Vorjahre</b>
2014	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30% der vollen Umlage)	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0,00
2015	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30% der vollen Umlage)	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>

#### **(6) Von Eigenversorgern erhaltene Zinsen**

Wir haben im Kalenderjahr 2016 von den Eigenversorgern die folgenden Zinsen aufgrund von § 7 Abs. 4 AusglMechV in der bis zum 31.12.2016 geltenden Fassung erhalten:

	<b>[EUR]</b>
Erhaltene Zinsen	

#### **(7) Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von Eigenversorgern gemeldeten nachträglichen Korrekturen nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017 von umlagepflichtigen Strommengen wieder, die unserer zusammengefassten Endabrechnung für ein vergangenes Kalenderjahr zugrunde lagen. Auf der Grundlage dieser Korrekturen haben wir die nachfolgend angegebenen Zahlungen erhalten:

Korrektur für das Kalenderjahr	EEG-Umlageart*	Änderung der umlagepflichtigen Strommengen [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
.....			
.....			
.....			
<b>Summe</b>			

\* Angabe der Rechtsgrundlage für den relevanten EEG-Umlagesatz, mit dem die zu korrigierende umlagepflichtigen Strommengen

### (8) Nachträgliche finanzielle Förderungen aufgrund von Übergangsbestimmungen des EEG 2017

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nachträglich für die Zeiträume vom 01.08.2014 bis 31.12.2014 (2014) und vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 (2015) zu leistenden finanziellen Förderungen für Strom von Anlagenbetreibern wieder, sofern die angegebenen Übergangsbestimmungen des EEG 2017 dies vorschreiben:

Jahr	Übergangsbestimmung EEG 2017	Förderung [EUR]	Summe [EUR]
2014	erfolgte Meldung nach § 71 Nr. 1 EEG 2017, aber unterlassene Meldung im Anlagenregister (§ 100 Abs. 1 Satz 5 i. V. m. § 52 Abs. 3 EEG 2017)		
	Bestandsschutz für Biomasseanlagen mit Baugenehmigung vor dem 23.01.2014 (§ 100 Abs. 4 Satz 2 ggf. i. V. m. § 50 b Satz 4 EEG 2017)		
2015	erfolgte Meldung nach § 71 Nr. 1 EEG 2017, aber unterlassene Meldung im Anlagenregister (§ 100 Abs. 1 Satz 5 i. V. m. § 52 Abs. 3 EEG 2017)		
	Bestandsschutz für Biomasseanlagen mit Baugenehmigung vor dem 23.01.2014 (§ 100 Abs. 4 Satz 2 ggf. i. V. m. § 50 b Satz 4 EEG 2017)		
<b>Summe</b>			

### (9) Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 62 Abs. 1 EEG 2017

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder der Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2017 in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2016 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die nachträgliche Korrektur B: betrifft Abrechnung (Jahr) C: ggf. Name ... (z. B. Gericht/Notar) D: ggf. Aktenzeichen/Urkundennummer		Strommenge [kWh]	finanzielle Förderung vor Abzug der vNE [kWh]	vNE [EUR]	finanzielle Förderung nach Abzug der vNE [EUR]
<b>Einspeisevergütungen</b>					
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
Zwischensumme					
<b>Marktprämie</b>					
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
Zwischensumme					
<b>Förderung der Flexibilität</b>					
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
Zwischensumme					
<b>Summen:</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

davon betreffend				
die Abrechnung des Jahres .....				
die Abrechnung des Jahres .....				
die Abrechnung des Jahres .....				

**1.) Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017:**

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017)
- 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 73 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2017)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2017)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2017 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2017)
- 7: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 EEG 2017 zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 62 Abs. 1 Nr. 7 EEG 2017)

**(10) Zusammenfassung**

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Abrechnungsjahr 2016 den Saldo aus den zu leistenden finanziellen Förderungen (Einspeisevergütung, Marktprämie, Förderung für Flexibilität), den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2014 (EEG-Umlage für selbsterzeugende Letztverbraucher) sowie den nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 EEG 2017 wieder:

			[EUR]
	Einspeisevergütung	(1)	1.721.190,45
+	Marktprämie	(2)	0,00
+	Förderung für Flexibilität	(3)	0,00
-	Vermiedene Netzentgelte	(4)	52.558,00
<b>Zwischenergebnis (1) bis (4):</b>			<b>1.668.632,45</b>
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung für das Jahr 2016	(5)	508,95
-	Nachträglich von Eigenversorgern erhaltene EEG-Umlage für in Vorjahren gemeldete EE-umlagepflichtige Strommengen	(6)	0,00
-	von Eigenversorgern erhaltene Zinsen	(7)	0,00
<b>Zwischenergebnis (5) bis (7):</b>			<b>508,95</b>
+	Nachträgliche finanzielle Förderungen aufgrund von Übergangsbestimmungen des EEG 2017	(8)	0,00
+	Nachträgliche Korrekturen von Eigenversorgern nach § 61 Abs. 3 i. V. m. § 62 Abs. 2 EEG 2017	(9)	0,00
+	Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017	(10)	0,00
<b>Saldo</b>			<b>1.668.123,50</b>

Mengen, 27.04.2017 \_\_\_\_\_

Unterschrift(en) für den Netzbetreiber